

## **DIE ABSENZ DES ROCK'N'ROLL** (M.+T.: Baum 2014/2015)

Der Tag ist vorbei, doch die Rente ist noch weit  
und selbst der Freitag scheint weit entfernt.  
Schon wieder so viel Zeit einfach bei der Arbeit vergeigt,  
warum hab' ich bloß, was Vernünftiges gelernt?

Das macht mich langsam mürbe,  
ich bin einfach nur noch müde.

**Wo bleibt, wo bleibt, wo bleibt da der Rock 'n' Roll?  
So hab' ich das eigentlich nicht gewollt.  
So weit, so weit, er ist so weit weg von mir,  
dass ich den Rhythmus nicht mehr spür'.**

Ich komm' kaum noch raus, bin ich endlich zu Haus,  
hab' ich kein' Bock mehr auf irgendwas.  
Ich falle auf die Couch und schaue nur stumpf TV,  
dann geh' ich schlafen, ja und das war's.

Das macht mich wirklich mürbe,  
ich fühl' mich so furchtbar öde.

**Wo bleibt, wo bleibt, wo bleibt da der Rock 'n' Roll?  
So hab' ich das eigentlich nicht gewollt.  
So weit, so weit, er ist so weit weg von mir,  
dass ich den Rhythmus nicht mehr spür'.**

Wo ist nur alles hin, wo ist der Typ, der ich gewesen bin?  
Wo bleibt der Rock'n'Roll?  
Wo ist der Rhythmus, wo ist der Rock 'n' Roll?  
Wo ist der Rhythmus, wo ist der Rock 'n' Roll?  
Wo ist der Rhythmus, wo bleibt der Rock'n'Roll?  
Wenn nur der Alltag noch regiert und dich paralyisiert,  
wo bleibt der Rock'n'Roll?

Tag für Tag zieht so vorüber,  
und ich frag' mich immer wieder.

**Wo bleibt, wo bleibt, wo bleibt da der Rock 'n' Roll?  
So hab' ich das eigentlich nicht gewollt.  
So weit, so weit, er ist so weit weg von mir,  
dass ich den Rhythmus nicht mehr spür'.**